



# WER VERDIENT WAS IM GROSSHANDEL?

Fakten zur Einkommensverteilung

Stand: Oktober 2021

# 2021: MITTLERES MONATSEINKOMMEN IM GROSSHANDEL BETRÄGT 2.660 EURO BRUTTO

Millioneneinkommen wie bei Managern/-innen sind für Arbeiter/-innen und Angestellte unerreichbar. So erhielten im ersten Halbjahr 2021 nur knapp ein Zehntel der etwa 40.900 im oberösterreichischen Großhandel beschäftigten Arbeitnehmer/-innen ein Monatsbruttoeinkommen über der Höchstbeitragsgrundlage von 5.550 Euro.

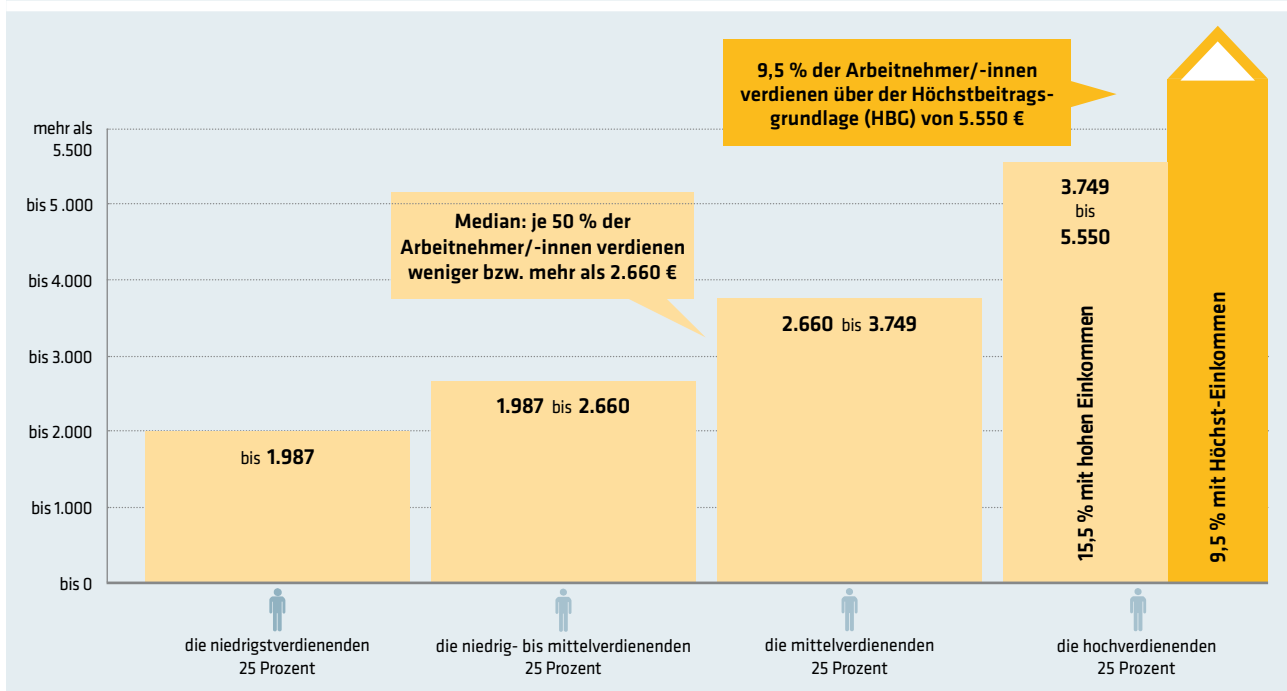
Grafisch im Folgenden dargestellt ist die Quartilsverteilung, die die Beschäftigten in vier gleich große Personengruppen, gereiht nach der Höhe ihrer Einkommen, teilt (Quartile).

Quelle (für alle drei Grafiken): Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen)

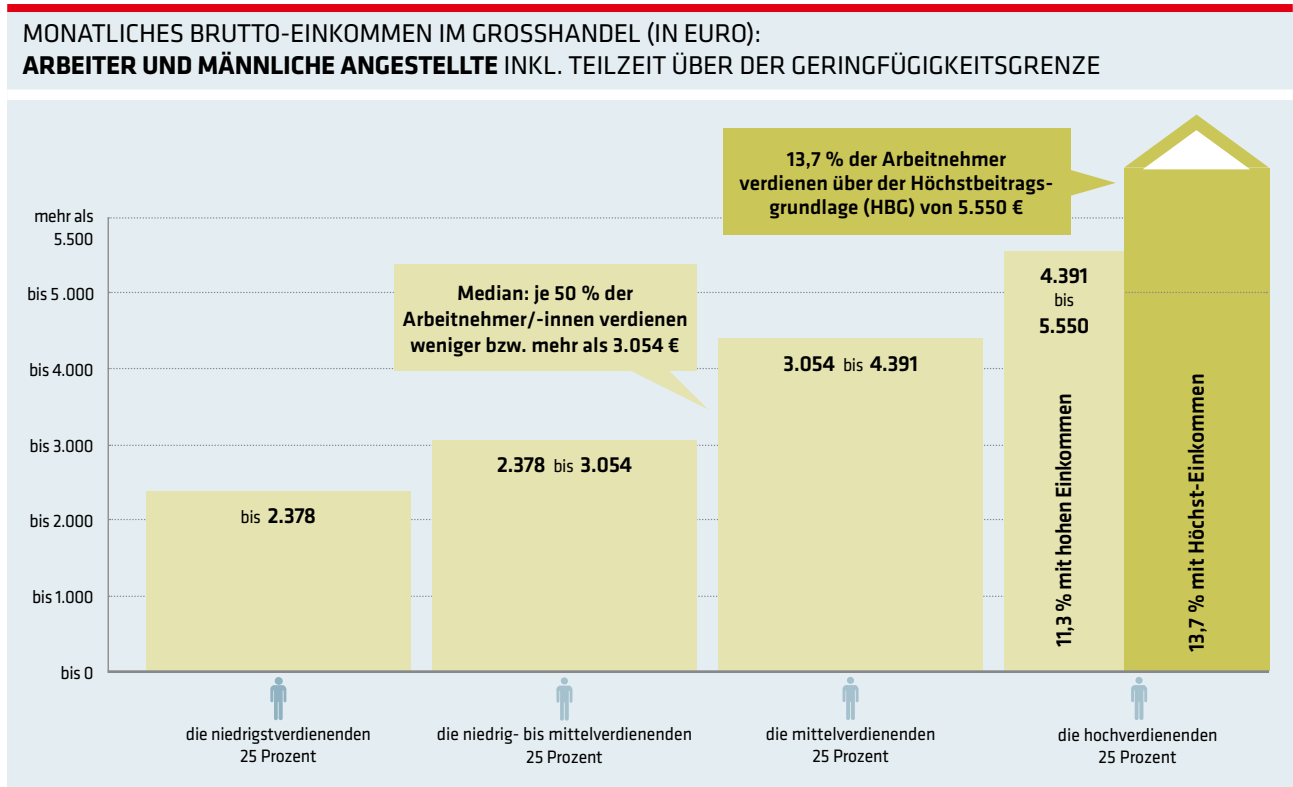


Das mittlere (Median-)Einkommen in dieser Branche beträgt im ersten Halbjahr 2021 2.660 Euro brutto.

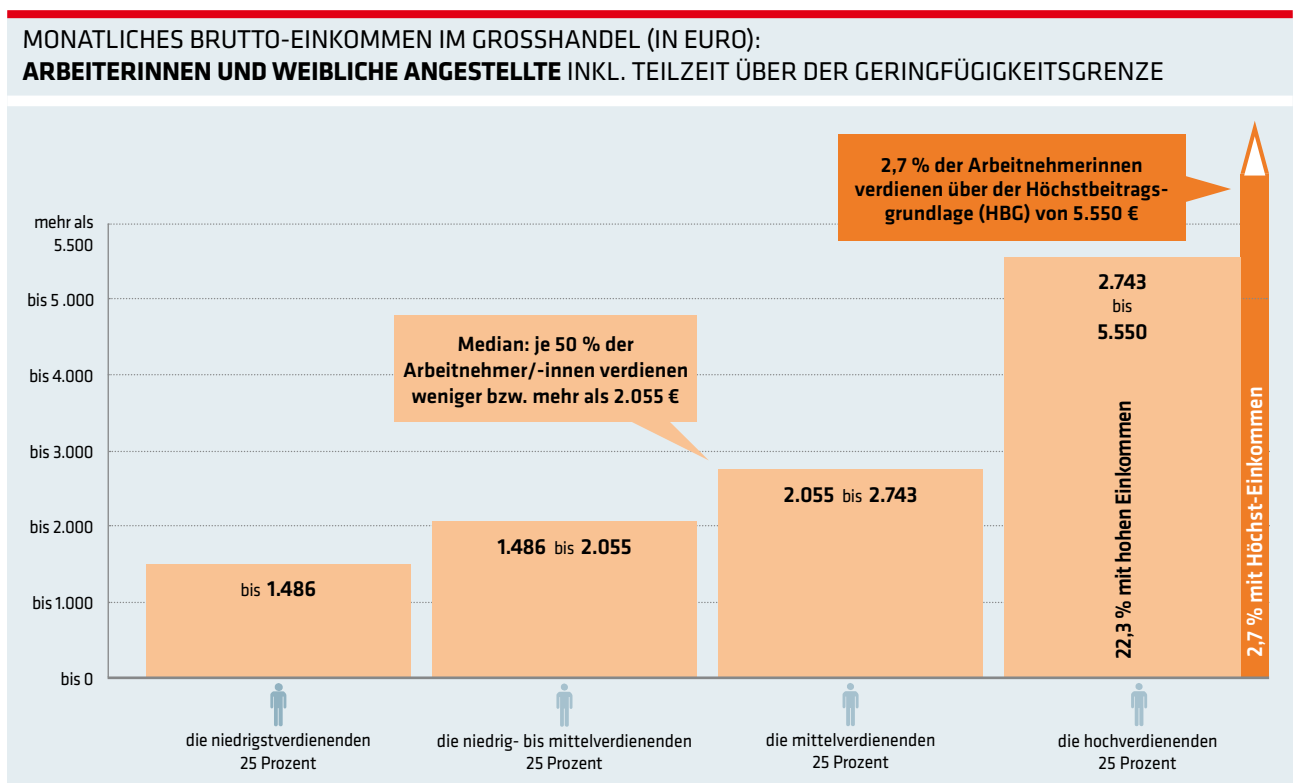
## MONATLICHES BRUTTO-EINKOMMEN IM GROSSHANDEL (IN EURO): ARBEITER-/INNEN UND ANGESTELLTE GESAMT INKL. TEILZEIT ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE



Die etwa 25.000 **männlichen Beschäftigten** verdienen im Median rund 3.050 Euro. Rund 14 Prozent erhalten ein Entgelt über der Höchstbeitragsgrundlage.



Die rund 15.400 in der Branche (**voll- und teilzeit**)-beschäftigten **Frauen** haben ein Median-Einkommen in Höhe von 2.055 Euro, um knapp 33 Prozent weniger als Männer. 2,7 Prozent verdienen monatlich mehr als die Höchstbeitragsgrundlage.



Das mittlere Gehalt im Großhandel beträgt 3.000 Euro brutto, der mittlere Lohn rund 2.290 Euro (14 mal):

#### GEHALT / LOHN IM GROSSHANDEL (BRUTTO, 14 MAL IM JAHR)

Großhandel (1. Halbjahr 2021)	ein Viertel aller Beschäftigten („1. Quartil“)	die Hälfte aller Beschäftigten („Median“)	drei Viertel aller Beschäftigten („3. Quartil“)
	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €	verdient weniger als ... €
<b>Gesamt</b>	<b>1.987</b>	<b>2.660</b>	<b>3.749</b>
Frauen	1.486	2.055	2.743
Männer	2.378	3.054	4.391
<b>Arbeiter/-innen</b>	<b>1.842</b>	<b>2.291</b>	<b>2.754</b>
Frauen	1.237	1.696	2.024
Männer	2.071	2.448	2.883
<b>Angestellte</b>	<b>2.116</b>	<b>3.000</b>	<b>4.403</b>
Frauen	1.586	2.200	2.921
Männer	2.858	3.833	5.190

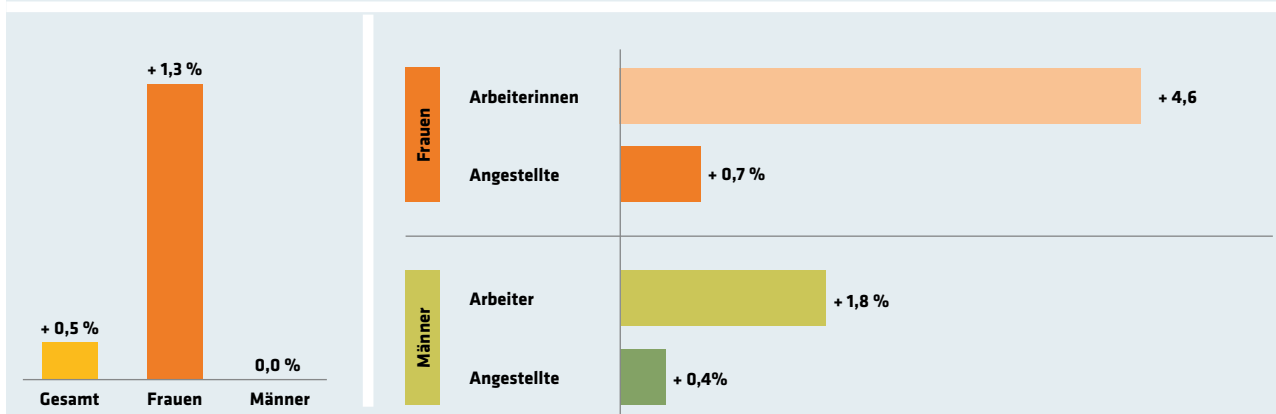
## MITTLERES EINKOMMEN REAL UM NUR 0,5 PROZENT HÖHER ALS VOR DER KRISE

Mittels stabilisierender Maßnahmen (Kurzarbeit) konnten Entgeltverluste begrenzt werden. Im Großhandel ist das Medianeinkommen im ersten Halbjahr 2021 real aber nur um 0,5 Prozent höher als vor der Krise (erstes

Halbjahr 2019). Das nur minimale reale Plus bei den Gehältern der Angestellten, die den größten Teil der Beschäftigten ausmachen, drückt den gesamten Männer-Medianwert nach unten.

#### REALE VERÄNDERUNG DER EINKOMMEN IM GROSSHANDEL IN PROZENT

1. HALBJAHR 2021 IM VERGLEICH ZUM VORKRISEN-NIVEAU 1. HALBJAHR 2019, PREISBEREINIGT



AK Grafik Quelle: Beitragsgrundlagenstatistik der ÖGK OÖ, laufendes Einkommen (Jahres14tel) der Arbeiter/-innen und Angestellten ab der Geringfügigkeitsgrenze (ohne Lehrlinge und Beamte/-innen); Inflation Statistik Austria, AK-OÖ-Berechnungen